



# **Gruppe „Titeldaten“ der DINI-AG KIM**

-

## **Zweck und Zweckerfüllung.**

**Eine Revision**

**Adrian Pohl**

**Frankfurt/Main, 21.01.2016**

der Bibliotheksdaten als Linked Data ist außerdem, Interoperabilität und Nachnutzbarkeit zu ermöglichen und sich auf diese Weise stärker mit anderen Domänen außerhalb der Bibliothekswelt zu vernetzen.

Es bestehen sowohl Linked-Data-Services einzelner Bibliotheken als auch der deutschen Bibliotheksverbände. Trotz ihres gemeinsamen Ziels sprechen die bestehenden Services nicht die gleiche Sprache, da sie auf unterschiedlichen Modellierungen basieren. Um die Interoperabilität dieser Datenquellen zu gewährleisten, sollten die Dienste künftig einer einheitlichen Modellierung folgen.

Vor diesem Hintergrund wurde im Januar 2012 eine Arbeitsgruppe gegründet, in der alle deutschen Bibliotheksverbände, die Deutsche Nationalbibliothek sowie einige weitere interessierte und engagierte Kolleginnen und Kollegen mit entsprechender Expertise vertreten sind. Die Gruppe Titeldaten agiert seit April 2012 als

Interoperabilität als  
oberstes Ziel!  
(wenig überraschend)

Interoperabilität soll  
erreicht werden über:

**einheitliche  
Datenmodellierung**

Vorliegende Empfehlungen sollen zu einer Harmonisierung der RDF-Repräsentationen von Titeldaten im deutschsprachigen Raum beitragen und so möglichst einen Quasi-Standard etablieren.

Ist deine theoretische  
Übung?

Oder gibt es einen  
konkreten Nutzen?

konkrete Nutzung?

konkrete Nutzer?

Zielanpassung?

–

Ein Vorschlag

# Mehr Betonung auf:

- Fachlicher Austausch
- Erfahrungen teilen
- Best Practices sammeln
- Fallstricke markieren
- Lösungen dokumentieren
- Alternativen aufzeigen



# Was meint ihr/meinen Sie?

E-Mail: [pohl@hbz-nrw.de](mailto:pohl@hbz-nrw.de)

Twitter: [@acka47](https://twitter.com/acka47)